

# STROHLEHMGRUNDPUTZ

GEBRAUCHSFERTIG

**DIE PRODUKTIONSSTÄTTE FÜR DEN ARGILUS-VERPUTZ IST NUR 300 M VON EINEM LEHMBRUCH ENTFERNT. UNSERE LEHMERDE IST GARANTIERTE 100 % ÖKOLOGISCH, RECYCELBAR UND WIEDERVERWENDBAR.**

## ANWENDUNG (in Trockenform gelieferter Lehm)

Aus reinem Lehm bestehender STROHLEHMGRUNDPUTZ zum Spachteln oder in dicken Schichten für die Restaurierung alter Gebäude.

## ZUSAMMENSETZUNG

Lehmaus dem Departement La Vendée "Terre Argileuse de Vendée" (Carrières ARGILUS), Schwemmsand aus dem Departement La Vendée "Sables alluvionnaires de Vendée", Gerstenstroh "Paille d'orge".

## PHYSISCHE EIGENSCHAFTEN

Spezifisches Gewicht vor Ort = 900 bis 1100 kg / m<sup>3</sup>  
 Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$  = 0,40 bis 0,50 W / mC°  
 Spezifische Wärme = ca. 0,80 kJ/kg C°

Wärmekapazität = ca. 300 bis 350 Wh/m<sup>3</sup> C°  
 Ausgleichsfeuchte = ca. 2,5 % im Trockenem  
 Feuerschutzklasse = M0

## VERPACKUNGSGRÖSSE

PAPIERSACK mit 25 kg Inhalt oder BIG BAG mit 1000 kg Inhalt.

## VERBRAUCH (geschätzte Daten je nach Qualität des Trägermaterials)

1 SACK : ca. 1 m<sup>2</sup> bei einer Dicke von 15 bis 20 mm

1 BIG BAG : ca. 15 bis 20 m<sup>2</sup> bei einer Dicke von 5 cm

## WASSERMISCHUNG BEI EINEM 25-KG-SACK

- der Strohlehmverputz TORCHIS ARGILUS muss in einem Mischeimer oder einer Betonmischmaschine vorbereitet werden. Die hinzuzufügende Wassermenge beträgt 8 bis 9 Liter für einen 25-kg-Sack.

- Mischdauer : 3 bis 5 Min.

- Ruhezeit : 10 bis 20 Minuten, damit der Lehm und das Gerstenstroh die Feuchtigkeit korrekt aufnehmen können. Nach der Ruhezeit muss wahrscheinlich eine geringe Menge an Wasser hinzugefügt werden, um die für die Erlangung eines hochwertigen Verputzes erforderliche Produktbeschaffenheit zu erreichen.

## UNTERGRUND

Der StrohlehmGrundputz TORCHIS ARGILUS kann auf zahlreichen Trägermaterialien aufgetragen werden, wie z. B.:

- bestehender unbehandelter Verputz
- Back-oder Natursteinmauern, Stampflehm (Pisé), Ziegelsteine für Verkleidungsarbeiten usw.
- Aus Strohballen bestehende Mauern (Verputzkörper außen und innen), Schilfrohrflechten usw.

Für weitere Trägermaterialarten wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Das Trägermaterial muss sauber, einwandfrei und widerstandsfähig sein. Es muss vor dem Auftragen leicht angefeuchtet werden, um den Halt des Verputzes zu optimieren. Beliebige Reste von Anstrichen, geblasenem Verputz und Tapete müssen zuvor entfernt werden. Wenn die Unterschicht kapillarförmige Erhöhungen oder Salpeter aufweist, kann dies zu Beeinträchtigungen oder Flecken auf dem Lehmputz führen.

## ANWENDUNG

**SCHRITT 1 :** Der Benutzer muss darauf achten, dass der Verputz TORCHIS ARGILUS auf dem gesamten Untergrund verteilt wird und den Verputz hierzu mit einem Edelstahlspachtel, einer Kelle oder einem Reibebrett gleichmäßig auftragen und korrekt glätten.

**SCHRITT 2 :** Nach Ablauf der Hälfte der Trockenzeit (48 bis 72 Stunden je nach vorliegenden Bedingungen) muss der Verputz TORCHIS geglättet und mit einem Edelstahlspachtel verdichtet werden. Wenn der Verputz zu trocken geworden ist, muss lediglich eine angemessene Menge an Wasser mit Hilfe eines Wassersprühers in die Produktmischung eingearbeitet werden.

**SCHRITT 3 :** Bei dem Strohlehmputz TORCHIS ARGILUS handelt es sich um einen einfachen Verputzkörper. Der Strohlehm Grundputz kann mit einem einschichtigen Verputz oder einem Deckverputz von ARGILUS bedeckt werden. Folglich ist es nicht erforderlich, die Oberfläche dieses Verputzes zu perfekt zu bearbeiten.

*- der Strohlehm Grundputz TORCHIS ARGILUS wird manuell aufgetragen. Da das Gerstenstroh einen wesentlichen Bestandteil der Mischung bildet, kann diese nicht mit einer Spritzmaschine aufgetragen werden (Ausnahme: spezielle, von ARGILUS bereitgestellte Mischung – wenden Sie sich diesbezüglich bitte an den Hersteller). - Bei der Verwendung des Verputzes zum Spachteln oder in dicken Schichten können kleine Rissbildungen entstehen. Diese weisen sich allerdings keinesfalls negativ auf die späteren Verputzschichten aus.*

### **OBLIGATORISCHE DICKE DER VERPUTZSCHICHTEN- 15 bis 30 mm max. (pro Schicht)**

ACHTUNG : Die verschiedenen Schichten des Strohlehmverputzes TORCHIS dürfen nur auf trockene Unterschichten aufgetragen werden. Folglich muss zwischen der Ausführung der verschiedenen Verputzschichten auf eine ausreichende Trockenzeit geachtet werden.

ACHTUNG : Die maximale Dicke des Strohlehmverputzes TORCHIS beträgt zwischen 50 und 80 mm max., was etwa 3 Schichten entspricht.

*\* VORTEILE DES LEHMS : Bei der Verwendung von Lehm muss nicht streng auf die Abbindezeit geachtet werden, da zu trocken gewordener Verputz für eine weitere Bearbeitung ganz einfach nur leicht angefeuchtet werden muss. Dies gilt auch beim Auftragen mit dem Reibebrett und der Oberflächenbearbeitung, die am folgenden Tag durch ein einfaches, erneutes Befeuchten der Verputzoberfläche vorgenommen werden kann. Ein Lehmverputz kann beliebig oft wieder angefeuchtet werden, bis die gewünschte Endbearbeitungsqualität erreicht wird.*

### **TROCKNUNGSDAUER**

Der Strohlehmverputz TORCHIS ARGILUS muss nach seiner Ausführung in 10 bis 30 mm Schichten maximal 7 Tage lang trocknen. Zur Unterstützung dieser Trockenzeit wird stark empfohlen, die Räume beim Auftragen des Verputzes und danach mehrere Tage lang (d. h. 5 bis 6 Tage) gut zu lüften. Bei kalten und feuchten Wetterbedingungen besteht die Möglichkeit, den Raum zu heizen und gleichzeitig auf eine korrekte Belüftung zu achten.

### **RECYCLING**

Der Verputz und die Werkstoffe aus Lehm sind wiederverwendbar, recycelbar und kompostierbar.

### **UMWELTQUALITÄT DES LEHMVERPUTZES VON ARGILUS™**

Der Lehm entspricht zahlreichen Vorgaben der frz. Qualitätsnorm für die Umweltqualität von Gebäuden "Qualité Environnementale du Bâtiment / QEB":

Objekt 2 : Die Lehmkonstruktion eignet sich perfekt für den Standort und die vorhandenen Bauten belegen die Beständigkeit des Lehms. Schließlich gelangt der Lehm wieder zu seinen Ursprüngen, dem Erdreich zurück, wodurch dieses Produkt 100% recycelbare Eigenschaften aufweist.

Objekt 3 : Geringe Umweltbelastungen auf der Baustelle: ein begrenztes Lärmaufkommen, keine Verschmutzung der Parzelle, kaum leistungsverzehrende Baustoffe.

Objekt 4 : Energieverwaltung: Durch seine Trägheit erweist sich der Lehm als sehr guter Wärmeregulator, der gleichzeitig interessante Energieersparnisse ermöglicht.

Objekt 5 : Für die Herstellung und die Verwendung werden nur geringe Wassermengen benötigt.

Objekt 6 : Abfallverwaltung: Der nicht stabilisierte Lehm wird für weitere Arbeiten verwendet und muss nicht als Abfall entsorgt werden.

Objekt 8 : Dank der Trägheit und dem Absorptions- und Restitutionsvermögen bei Feuchtigkeit stellt der Lehm zu jeder Jahreszeit einen hydrometrischen Komfort bereit.

Objekt 9 : Der Lehm ist nicht nur ein guter Schalldämmer, sondern ermöglicht aufgrund des geringen Nachhallens von Schall eine gute Schallkorrektur und führt so zu einem besseren, akustischen Komfort.

Objekt 10 : Die natürliche Beschaffenheit des Materials verleiht der Oberfläche ein angenehmes Aussehen.

Objekt 11 : Der Lehm saugt Gerüche auf, wodurch die Luft in der Umgebung verbessert wird.

Objekt 12 : Bei dem Lehm handelt es sich um ein natürliches, unschädliches Produkt mit einer tran